Altmark-Klinikum
Ein Unternehmen der Salus Altmark Holding gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Magdeburg

Pressemitteilung
Salzwedel, 13. Juli 2026

Pressekontakt:
Ivonne Bolle

Salzwedel
Tel. 03901 88-7035
Fax 03901 88-7005

Gardelegen
Tel. 03907 79-1208
Fax 03907 79-1248

i.bolle@altmark-klinikum.de

www.altmark-klinikum.de

St. Marien heißt Salzwedels jüngste Erdenbürger mit Glockenklang und farbenfrohen Aquarellen willkommen

Kreativ gestaltete Begrüßungskarten ergänzen das gemeinsame Projekt von Altmark-Klinikum und Kirchengemeinde

Salzwedel. Seit Dezember 2024 erklingt immer mittwochs die vierte Glocke der Salzwedeler St.-Marien-Kirche für jedes neugeborene Kind im Altmark-Klinikum eine Minute lang. Aus dieser besonderen Verbindung zwischen Kirchengemeinde und der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ist nun eine weitere, ebenso persönliche wie schöne Idee entstanden: Künftig erhalten die Familien nach der Geburt eine eigens gestaltete Willkommenskarte, die daran erinnert, dass die Ankunft ihres Kindes mit Glockenklang über der Stadt verkündet wird. Eine solche Geste dürfte in der Region Seltenheitswert haben. Jeden Mittwoch meldet die Klinik die Zahl der Geburten aus der zurückliegenden Woche an Küster Jörg Heimes. Und so erklang in der vergangenen Woche die Glocke neun Minuten lang – für neun neue kleine Erdenbürger. Seit Beginn der Aktion wurden nun schon 650 Mädchen und Jungen auf diese besondere Weise willkommen geheißen.

Gestaltet wurden die Karten von Nele Huke-Niemeyer. Die Hobbykünstlerin stammt aus Salzwedel, lebt inzwischen in Halle, ist aber ihrer Heimatstadt weiterhin eng verbunden. Auf Bitte des Gemeindekirchenrates entwickelte sie in ihrer Freizeit über mehrere Tage zwei Aquarellmotive. Entstanden sind farbenfrohe, kindgerecht gestaltete Bilder mit ländlichen Landschaften, kleinen Engeln, spielenden Kindern und der Silhouette mit der St.-Marien-Kirche. Die Motive laden dazu ein, immer wieder neue Einzelheiten zu entdecken und sich gemeinsam kleine Geschichten dazu auszudenken. „Ich freue mich sehr, auf diese Weise einen Beitrag leisten zu können, die Neugeborenen willkommen zu heißen und zugleich auf das Glockengeläut aufmerksam zu machen“, sagte Nele Huke-Niemeyer bei der Übergabe.

Dr. Roberto Müller, Senior Consultant der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, nahm die Karten gemeinsam mit Dr. Uwe Lahnert und Hebamme Annette Nouri für das Altmark-Klinikum entgegen. „Ich freue mich sehr über diese schöne und persönliche Geste der St.-Marien-Gemeinde. Sie zeigt den Familien auf eine ganz besondere Weise: Euer Kind ist herzlich willkommen, und seine Ankunft wird von der St. Marienkirche besonders wahrgenommen“, sagte Dr. Müller. Auch Pastor Dr. Alexander Tiedemann betonte den verbindenden Gedanken: „Es ist eine weitere Möglichkeit, die neuen Erdenbürger in Salzwedel willkommen zu heißen. Wir freuen uns sehr, wenn wir den frisch gebackenen Eltern und ihren Angehörigen damit eine Freude bereiten können. Und vielleicht hört die eine oder der andere mittwochs nun noch einmal genauer hin, weil Salzwedels Nachwuchs dann mit Glockenklang im Leben begrüßt wird.“

Vertreterinnen und Vertreter der St.-Marien-Gemeinde übergaben dem Altmark-Klinikum die neu gestalteten Begrüßungskarten für Neugeborene: Dr. Roberto Müller (v. l.), Ärztlicher Direktor Dr. Uwe Lahnert, Küster Jörg Heimes, Pastor Dr. Alexander Tiedemann, Künstlerin Nele Huke-Niemeyer, Silvana Hocke vom Gemeindekirchenrat und Hebamme Annette Nouri. Die Karten informieren die Familien darüber, dass ihr Kind mit dem Läuten der vierten Glocke von St. Marien immer mittwochs um 15 Uhr begrüßt wird. Fotos: Altmark-Klinikum

BU: Die von Nele Huke-Niemeyer gestalteten farbenfrohen und kindgerechten Aquarellkarten begrüßen ab sofort neugeborene Mädchen und Jungen in Salzwedel und erinnern ihre Familien an den Glockenklang von St. Marien zu ihrer Geburt.